

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 15 (1944)

Heft: 1

Buchbesprechung: Bibliographie

Autor: E.G.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bibliographie

Gustav Morf, Grundriß der Psychologie. Eine Einführung in die Grundtatsachen des seelischen Geschehens und den systematischen Aufbau der Psychologie, mit praktischen Beispielen. Verlag A. Francke A. G., Bern, Preis geb. Fr. 5.50.

Der Verfasser Gustav Morf, Dr. phil et med. gründet sein Werk auf reiches Wissen und kommt dabei zum Schluß: Sinn und Zweck des Seelischen ist die Begründung von Verantwortung. So entsteht eine klare Scheidung zwischen Verantwortlichem und zu Verantwortendem. Er nennt den Zweck seines Buches, den Umgang mit Menschen auf geistiger Basis in verstehendem, fördernden Sinn zu pflegen. Die andern verstehen lernen und mit sich ins Reine kommen, ist der Wunsch sehr vieler. Dieses Buch hilft dazu, denn diese Psychologie zeigt ein biologisches Problem, das zu beantworten versucht wird. Es eignet sich nicht nur für Lehrer, sondern ebenso gut für die Vorsteher, welche ihr Lebenswerk ja auf psychologischer Grundlage aufbauen, um den Pflegelingen seelisch nahe zu kommen. Es sei bestens empfohlen! E. G.

Dozent Dr. phil. Paul Moor, **Theoretische Grundlegung einer heilpädagogischen Psychologie**, 124 S., Verlag Hans Huber, Bern, 1943.

Der Heilpädagoge und mit ihm jeder, der mit schwierigen Kindern zu tun hat, braucht psychologische Kenntnisse besonders dringlich. Sie verhelfen ihm dazu, im Erleben des Kindes Möglichkeiten aufzufinden, wie sich trotz der vorhandenen Schwierigkeiten die Entwicklung des Kindes fördern läßt. Eine heilpädagogische Psychologie stellt darum eine Auswahl dar aus dem psychologischen Wissen; und sie bringt die ausgewählten Forschungsergebnisse in eine besondere, ihrem Zweck angepaßte Ordnung. Die vorliegende „Theoretische Grundlegung“ führt diese Gesichtspunkte zum erstenmale mit voller Konsequenz durch. Die als Beiheft Nr. 4 der Schweizerischen Zeitschrift für Psychologie erschienene Schrift begründet den systematischen Aufbau und entwirft die ersten und allgemeinsten Ausführungen einer heilpädagogischen Psychologie.

Der heilpädagogische Praktiker, der Anstaltserzieher und Lehrer an Spezial- und Sonderklassen, der Fürsorger und Jugendanwalt, ebenso aber auch der Kinderarzt und der Seelsorger sei auf dieses Werk besonders hingewiesen.

Marguerite Loosli-Usteri, Dr. en phil., **De l'anxiété enfantine**, étude psychologique et pédagogique. Editions Hans Huber, Berne, 1943, Prix fr. 6.—, 148 p.

Frappée de voir les ravages que l'anxiété fait dans la vie de nombreux enfants; mais plus frappée encore par l'essor nouveau que prennent ces jeunes vies quand l'anxiété a cessé d'être excessive, l'auteur qui est psychologue spécialisé pour les enfants difficiles, s'est proposé d'étudier dans son ensemble le problème de l'anxiété enfantine. La présente étude est la première monographie de l'anxiété enfantine, bien que beaucoup d'auteurs en aient souligné l'importance. Son originalité consiste en ce que l'anxiété est considérée comme un phénomène normal, résultant de l'équilibre instable entre des forces supra-individuelles, le devenir d'une part, le désir d'invariance de l'autre. L'auteur considère l'anxiété comme morbide seulement quand elle est d'une intensité telle que la lutte contre elle est assez absorbante pour entraver sérieusement le plein déploiement des forces de l'individu, adulte aussi bien qu'enfant.

C'est aussi la première fois, en tout cas dans un ouvrage de langue française, qu'une large place est faite à l'application des théories de C. G. Jung à la psychologie de l'enfant. Cette étude a autant d'intérêt pour les parents et les éducateurs que pour les psychologues et les médecins.

Die Schweiz und die Forschung. Eine Würdigung schweiz. Schaffens. Unter Mitarbeit bedeutender Fachleute herausgegeben von P.-D. Dr. Walther Staub, Bern und Dr. Adolf Hinderberger, Uerikon. Band II. 1943 - Heft 1/2. Verlag Hans Huber, Bern.

Die Schweiz und die Forschung erscheint in einzelnen Heften und enthält in der vorliegenden Nummer Aufsätze über Chemie, Kristallchemie, Pharmazie, Tierheilkunde, Horlogerie und Völkerkunde. Jeder Verfasser gibt eine Uebersicht und Charakteristik der Schweizer, welche zur Entwicklung der betr. Disziplinen beigetragen haben. Eine Reihe von Persönlichkeiten erscheinen im Bild und beleben dadurch die Schrift. Wer einen Einblick in die Würdigung schweizerischen Schaffens erhalten will, greife zu dem Werk, er findet viel Neues und Interessantes. E. G.

Der Gewerbeschüler, periodisches Lehrmittel für die gewerbliche Berufsschule.

Der Gewerbeschüler reiht das dritte Leseheft des Jahrgangs seinen Vorgängern würdig an. Zunächst äußern sich einige Gewerbeschüler zum Rheinwaldprojekt. Als Großmacht der Welt wird diesmal Groß-



Holzrolladen Tuchstoren

Solide, zweck-
entsprechende Systeme
Zahlreiche Referenzen
für ausgeführte Lieferungen
zu Spitalbauten

Hartmann & Co. A.G.
Biel

700a



A. Messer, Zürich

Löwenstraße 33

Papierwaren en gros

liefert immer prompt und bekannt
vorteilhaft

Briefordner, Bureauappen

Farbbänder, Kohlepapiere

Briefumschläge in jeder Ausführung

mit und ohne Druck

Schreibmaschinen- und Vervielfältigungspapiere

Toilettenrollen

Die billigste Bezugsquelle in
erstklassigen

Kleiderstoffen

für Männer und Knaben
sowie

Strumpfwolle

70/30 ist und bleibt

Otto Schuchard, Textilwaren

Zürich 6, Universitätsstr. 22

Telephon 8 02 10.

Bitte verlangen Sie Offerte.

Schaffen Sie sich Ihre **individuelle Altersfürsorge**

selbst durch die **Eigenpension** der **GENFER**
Leben

Louis Fehr

Bahnhofstr. 42 Zürich 1

britannien besprochen. Ferner zeigt eine Abhandlung mit schönen Bildern das Aufleben der alten Glarner Textilindustrie. Sicher trägt das Heft wieder viel zur wohlüberlegten Festigung der vaterländischen Gesinnung bei und fördert die Reife der jungen Gewerbeschüler zielbewußt; sie sollen nämlich nicht nur gute Handwerker, sondern vor allem auch gute, verständige und vernünftige Menschen werden. Das Abonnement zu Fr. 1.40 für 4 Lesehefte oder zu Fr. 2.— bei klassenweisem Bezug mit 60 Seiten Beilagen (Buchhaltung, Berufsrechnen, Staatskunde) jährlich, kann jederzeit beim Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau, bestellt werden.

Leitfaden für Samariter, von Dr. Marval und Dr. André Guisan, 5. Auflage, 136 Seiten mit 6 farbigen Tafeln und 96 Illustrationen, Verlag Victor Attinger, Neuchâtel, 1942.

Die neue Auflage dieses Taschenbuches der ersten Hilfe bei Unglücksfällen und plötzlichen Erkrankungen sowie der gebräuchlichsten Verbände ist stark erweitert worden. Es ist ein praktisches, leichtfaßliches und reichillustriertes Vademecum.

Die Pflege der Gemüts- und Geisteskranken, von Dr. W. Morgenthaler, Bern, II. Band, 4. Auflage, 308 Seiten. Preis geb. Fr. 15.—, Verlag Hans Huber, Bern.

Die vierte Auflage dieses hervorragenden Lehr- und Handbuches für das Pflegepersonal, das auch im Auslande große Anerkennung gefunden hat, ist ergänzt und verbessert worden. Speziell sind auch die neuesten Behandlungen wie Insulin, Cardiazol und Elektroschock gründlich dargestellt, mit Rücksicht auf die hohen Anforderungen, die diese Behandlungen an das Pflegepersonal stellen. Ferner sind neue Kapitel über Mangelkrankheiten, Allgemeinerkrankungen, Luftschutz etc. enthalten, die das Werk auf den neuesten Stand der Wissenschaft stellen. In klarer und flüssiger Weise gibt das Buch Aufschluß über alles, was mit der Irrenpflege zusammenhängt, und dies mit einer erstaunlichen Gründlichkeit. Es ist weit mehr als nur ein Lehrbuch für das Pflegepersonal, und auch dem Psychiater kann es recht wesentliches bieten.

Stellenanzeiger - Service de placement

Adresse: Verlag Franz F. Otth, Zentralbureau für Anstaltspersonal, Zürich 8, Enzenbühlstr. 66, Tel. 43442
Sprechstunden: 8—11 u. 14—17 Uhr, Samstags 8—12 Uhr. Andere Zeiten nur nach teleph. Vereinbarung

Offerten sind unter Angabe der No. an den Verlag zu senden. Für die Weiterexpedition gefl. Marken beilegen (nicht aufkleben).

Les offres doivent être envoyées à l'adresse du Service de placement, avec indication du No. Joindre le port nécessaire à l'expédition s. v. pl.

Besetzte Stellen bitte sofort abmelden und Name mitteilen!

Bei allen Anfragen bitte Rückporto beilegen!

Stellengesuche:

1. Leiter, Verwalter, Hauseltern, Mitarbeiter, Fürsorge.

3440/1 Tüchtige, erfahrene Leiterin m. mehrjäh. Tätigkeit und Ia Ref. sucht neuen Wirkungskreis. (Auch als Ferienablösung). Wenn nötig würde auch Küche übernommen.

3444/1 Kaufm. Angestellter und Prediger sucht Stelle als Stütze der Hauseltern bzw. Hauselternstellvertreter.

3646/1 Kaufmann aus dem Gastgewerbe mit Kennntn. in Erziehung und Pflege sucht Stelle als Verwalter. Näheres siehe Inserat!

3650/1 Gut empf. Ehepaar sucht in Alters- od. Er-

holungsheim Stelle als Vorsteher. Näheres siehe Inserat!

3658/1 Tücht. Beamter, im Rechtsdienst tätig, mit 20-jähr., kaufm., Amts-, Verw. und Anstaltspraxis in leit. Stellung, empfiehlt sich als Verwalter od. Leiter in Anstalt, Fürsorgeinstitution etc. Ia. Zeug.

3682/1 Erfah. Fräulein ges. Alters m. Ia Zeugnissen sucht Stelle als Heim-Leiterin in Ferienheim, Asyl od. and. Betr. Ev. Sanatorium od. Krankenhaus.

3683/1 Tochter ges. Alters sucht Stelle als Stütze der Hausmutter.

2. Lehrer und Lehrerinnen.

3661/2 Junge Lehrerin sucht Stelle in Kinderheim als Hilfslehrerin, ev. als Bureau- od. Anstaltsgehilfin.

3672/2 Junger, erfahrener, dipl. Heilpädagoge sucht Stelle als Lehrer.

Zu verkaufen

In der Gemeinde WALZENHAUSEN, an sehr günstiger Lage, Privatanstalt für Geisteskranke

ASYL EBEN EZER

samt zugehörigem Mobiliar.

Interessenten wollen sich melden an

Asyl Eben Ezer Walzenhausen Telephon 4 46 26 oder Telephon 137 WALD/App.

29-j. Gärtner, solid, evang. gläubig, in ungekündigter Arbeit in Spital, sucht Dauerstelle als

Gärtner-Hauswart

wo spätere Heirat möglich. Suchender ist in allen Haus-, Garten- u. Heizungsarbeiten gut bewandert. Antritt auf Frühjahr nach Übereinkunft.

Offerten mit genauen Angaben unter Chiffre 3666/12 an Verlag Franz F. Otth, Zürich 8.

Kinder-gärtnerin

mit Ausbildung in Heilpädagogik, mit langer Erfahrung in Heim-Erziehung und Schule sucht neuen Wirkungskreis.

Offerten unter Chiffre 3455/3 an Verlag Franz F. Otth, Zürich 8.

Was Sie bei Ihrem Eisenhändler am Ort in Beschlägen und Werkzeugen ev. nicht vorfinden, beziehen Sie vorteilhaft vom Spezialgeschäft

F. Bender.

BAUBESCHLÄGE, MÖBELBESCHLÄGE, WERKZEUGE
EISENWAREN, Oberdorfstr. 9 u. 10, Telephon 2 71 92 **ZÜRICH**